

# Papier-Pure

Ihre Adresse für saubere Papierentsorgung

## Teammitglieder:

- Sarina Meier (Landi Altstätten)
- Lina Schriber (Landi Matzingen)
- Riana Rodrigues (Landi Bazenheid)

**Berufe:** Detailhandelsfachfrau EFZ Landi

**Projektjahr:** 2024/25

**Betrieb:** LANDI Altstätten

## Ziel des Projekts

Wir möchten verhindern, dass die Abfallcontainer nicht so schnell voll werden. Dadurch können wir die Entsorgungskosten lindern. Wir trennen das Papier vom restlichen Abfall. (Karton und Plastik wird bereits separat in Pressmulden gesammelt.)

### Das haben wir erreicht:

- Papiertrennung
- Mitarbeiter über den Ablauf der Entsorgung informiert
- Kosten eingespart
- Andere Landi Filialen mit dieser Idee begeistern können

## Spezielle Highlights:

Wir sind sehr froh, dass wir während des Projektes sehr wenig Komplikationen hatten. Der Chef von Sarina hat alles mit der Entsorgungsstelle abgeklärt und Sarina bestellte daraufhin die neuen Recyclingboxen. Wir waren überrascht, wie viel Papier die Landi wegwirft.



## Was sagen Mitarbeitende zu unserem Projekt:

Ich finde es eine grossartige Idee, denn die Landi hat sehr viel Papier (Lieferscheine oder Preisanpassungen) sowie auch Papierabfall von Lieferungen. Daher wurde es Zeit, dass das Papier separat entsorgt wird und gleichzeitig die Kosten des allgemein Abfallcontainers zu senken.

Livia Kobler, Berufsbildnerin



## Einsparung von [Ressource]

Bei den Ressourcen haben wir keine Einsparung.

## Einsparung von [CO<sub>2</sub> / Kosten]

0.15168t / Jahr

## Beschreibung unseres Projekts

Es geht darum das Papier vom restlichen Abfall zu trennen, da die Kosten des Allgemeincontainers sehr hoch sind. Denn man bezahlt nicht pro Entsorgung, sondern pro Kilogramm. Plastik und Karton wird bereits separat in grossen Pressmulden gesammelt. Daraufhin kamen wir auf die Idee das Papier ebenfalls separat zu sammeln und zu entsorgen, um die Entsorgungskosten zu senken. Also bestellten wir kleinere Recyclingkisten (siehe auf dem linken Bild) und stellten diese im Betrieb von Sarina auf. Sobald diese voll ist, wird die Kiste vom Büro zu den kleineren Containern getragen und dort entleert. Die Container (siehe auf dem rechten Bild) werden am Ende geleert.

## Vorgehen:

Anfangs hatten wir ein paar Startschwierigkeiten. Wir haben mehre Absagen zu unseren verschiedenen Ideen bekommen und waren daher ein bisschen verzweifelt. Mit neuer Motivation haben wir eine bereits abgelehnte Idee ein wenig umgestaltet. Unsere neue Idee war es das Papier vom restlichen Abfall zu trennen, mit dem Hintergedanken Kosten zu sparen. Mit unseren Notizen ging Sarina zu Ihrem Chef und bestellte daraufhin die benötigten Recyclingboxen. Nun starteten wir mit der Umsetzung unserer Idee. Wir haben mit der detaillierten Planung begonnen. Wir haben uns Schritt für Schritt durch die einzelnen Arbeitsschritte gearbeitet. Mit To-Do Listen verteilten wir uns die jeweiligen Arbeitsschritte. Sarina informierte ihr Team und erklärte ihnen wie es funktioniert. Während diversen Telefonaten besprachen wir alles miteinander und verteilten neue Aufgaben. Dadurch das dieses Projekt bei Sarina im Betrieb statt fand, machten Lina und Riana das Schriftliche. Die mathematischen Aufgaben erledigte Sarina mit Ihrem Chef. Als wir langsam das Ende in Sicht hatten, waren wir sehr erleichtert und zufrieden mit unserer Arbeit. Zum Schluss gaben wir das Dokument ab.